



Niederschrift

über die Ortsbeiratssitzung, zu der
für Montag, den 19. September 2022 um 20.00 Uhr
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.
Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Jörg Peter Heil
2. Luise Kreckel
3. Ilona Martin
4. Susanne Zacherl

Entschuldigt:
Uwe Kapell

Sowie 3 interessierte Schadecker Bürger, Bürgermeister Kremer und Herrn Ketter von der Presse

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Jörg Peter Heil begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit nach §8 unserer Geschäftsordnung ist gewährleistet, da 4 von 5 Ortsbeiräte anwesend sind. Außerdem ist eine rechtzeitige Ladung nach §5 der GO an alle ergangen. Er machte auch dieses Mal auf die AHA Regeln aufmerksam. Da es keinen TOP 7 gibt wird TOP 8 zu TOP 7. Einstimmig Rederecht der Gäste. Die Bürgerfragestunde findet im Anschluss an die Sitzung statt.</p>
2	<p>Rückblick und Berichte</p> <p>Jörg Peter berichtet von den Veranstaltungen seit der letzten Sitzung. Die Lage normalisiert sich endlich.</p>

	<p>Schlossstraßenfest, Kirmes Bürgerturnier, Kirche beim Nachbarn Die nächste Veranstaltung ist unsere Kirmes. Es wird einen Nachtragshaushalt wegen KiTas im Stadtgebiet geben.</p>
<p>3</p>	<p>Projekt Dreispitz</p> <p>Ilona berichtet vom aktuellen Sachstand. Wir haben einen LKW Fahrer mit Lkw, der bereit ist die Erde abzutransportieren. Der LKW muss ca. 8x fahren, das ist nach Feierabend nicht machbar. Er ist aber bereit am Samstag für uns zu arbeiten, auch Sascha Werner vom Bauhof wäre bereit samstags zu helfen. Da die Erde Richtung Werschau transportiert werden muss wäre der LKW lange unterwegs. Am 1. September gab es einen Ortstermin mit Manfred Heinz, Eckhardt Hafner, Jörg Peter Heil, Ilona Martin, Susanne Zacherl und Björn Jonas. Hier wurden Einzelheiten besprochen. Manfred Hastrich vom Ortsbeirat Arfurt könnte Erde gebrauchen, da sie eine Pumptrack Bahn bauen möchten. Jörg Peter fragt noch mal nach. Es wurde der Vorschlag gemacht Herrn Ölmez zu fragen ob er bereit ist zu helfen. Luise fragt ihn. Beim Einbringen vom Untergrund müsste der Bauhof behilflich sein. Verschönerungen müssen natürlich noch folgen. Beim Aussuchen der Pflanzen sollten wir Rücksprache mit der Stadt halten. Der Ortsbeirat würde gerne einen Stein mit Wappen an der Dreispitz aufstellen, Susi und Ilona haben Kontakt mit dem Steinmetzbetrieb Müller in Steeden aufgenommen und warten auf den Kostenvoranschlag. Rein haushälterisch stehen uns die Mittel jetzt 2 Jahre zur Verfügung. Bis zur Kirmes sollte die Fläche abgezogen sein. Kirmesbaumhalterung bleibt wo sie ist, der Beton ringsum muss abgestemmt werden.</p>
<p>4</p>	<p>Wohncontainer am Haus der Vereine</p> <p>Jörg Peter berichtet von der aktuellen Lage. Der Bewohner ist schon seit Monaten im Krankenhaus. Seine Lebensgefährtin wohnt dort jetzt alleine. Folgende Fragen möchte der Ortsbeirat gerne vom Bürgermeister beantwortet haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum wohnt immer noch jemand da, der eigentlich keine Berechtigung dazu hat, denn der Container wurde ja nur für den behinderten, obdachlosen Herren angemietet und wenn er mehrere Monate nicht mehr da ist, muss dann die Stadt, Strom, Wasser und Abfall für andere Personen weiterbezahlen? 2. Wie oft besucht man den Container und wann hat das Ordnungsamt dies jeweils getan, denn wir glauben, dass dem nicht

nachgekommen wurde, denn wie sonst kann man erklären, dass die Verwaltung monatelang nicht mitbekommt, dass die Person nicht mehr dort wohnt?

3. Wie ist es zu verantworten jemanden in einem Container unterzubringen, der behindert und auf medizinische Hilfe angewiesen ist, wenn Außentemperaturen über 35 Grad sind und die Innentemperaturen laut der dort lebenden Frau die 40 Grad deutlich überschreiten?
4. Warum hat die Stadt unseren Beschluss zur regelmäßigen Information zum Sachstand missachtet?
5. Es gab ja zuerst die Zusage, dass der Container spätestens Ende Mai wieder weg ist und nun gab es die mündliche Zusage, dass dieser im Oktober nicht mehr da ist, da ja dort die Schadecker Kirmes geplant ist und die Vorbereitung dazu natürlich auch schon vorher beginnen. Ist dies nun definitiv der Fall?

Antwort von Bürgermeister Kremer

Zu 1.:

Sie hat als Lebensgefährtin Wohnrecht. Die Kosten werden an die nächsthöhere Behörde weitergereicht.

Zu 2.:

Diese Behörde besucht den Bewohner wohl regelmäßig.

Zu 3.:

Das ist natürlich keine ideale Lösung, die Alternative wäre wenn er gar kein Dach über den Kopf hätte.

Frau Scheiwein ist wirklich bemüht und hat unzählige Telefonate geführt um den Mann unterzubringen.

Sollte er als Schwerstpflegefall entlassen werden stehen andere Möglichkeiten zur Verfügung.

Zu 4.:

Die Mails wurden von Michel gelesen, aber nicht weitergeleitet. Er wird Frau Scheiwein bitten uns regelmäßig zu informieren.

Zu 5.:

Die Entscheidung ob der Mann zurück kommen kann wird wohl demnächst gefällt.

Bürgermeister Kremer kann uns keine Zusage geben ob die Container bis zur Kirmes abgebaut werden können. Der Platz wird dann für die Fahrgeschäfte benötigt.

Besteht die Möglichkeit die Container woanders aufzubauen?

Der Ortsbeirat bittet darum dass zu prüfen. Bürgermeister Kremer wird versuchen den Platz an der Stadthalle zu prüfen und hofft das die Container einen anderen Platz finden. Versprechen kann er uns aber leider nichts.

Das HdV wird viel weniger genutzt, gemeinschaftliches Leben wird so im Keim erstickt.

5	<p>Verkehrssituation in Schadeck</p> <p>Dieses Thema hatten wir auch schon in der letzten Sitzung und wird immer mal wieder angesprochen. Jörg Peter merkte an dass es oftmals die eigenen Anwohner die „Raser“ sind und die Geschwindigkeitsbegrenzungen gar nicht gewünscht sind. Eine Unterschriftensammlung wäre vielleicht eine Möglichkeit um das zu klären. Der Ortsbeirat bittet darum bei der Einfahrt Heerstr., Rotweinberg, Dallenberg eine Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung durchzuführen, bitte 2x, mit Pause dazwischen. Gefährlich ist auch Ecke Am Wolfram – Oberstr.- Mittelstr. An der Strecke zwischen Runkel und Schadeck sollte auch eine Geschwindigkeitsmessung wegen dem Zebrastreifen durchgeführt werden. Die Stelle ist zwar gefährlich, aber Unfälle sind dort äußerst selten. Michel Kremer gibt die Anfrage weiter.</p>
6	<p>Gestaltung Platz Katzenstein</p> <p>Jörg Peter berichtet. Es ist immer toll, wenn sich Bürger um „ihre“ Straße kümmern. In der Sitzung im November wurde das neue Planungsteam vorgestellt. Wenn Ausgaben geplant sind bittet der Ortsbeirat darum vorher Bescheid zu geben, damit wir darüber abstimmen können. Beim Schloßstrassenfest wurde ein neuer Plan vorgestellt, für den Unterschriften gesammelt wurden. In der Regel gibt es Unterschriftenaktionen um eine Aktion zu starten. Der Ortsbeirat würde gerne wissen welche Aktion geplant ist.</p> <p>Der Plan wurde uns letzte Woche von Luise vorgestellt. Der Ortsbeirat steht diesem wohlwollend gegenüber. Sollten die Einnahmen vom Schloßstrassenfest für den Plan nicht reichen werden wir als Ortsbeirat natürlich aushelfen. Es wurde einstimmig beschlossen die Ausgaben für die Farbe zu ersetzen. In Zukunft müssen wir als Ortsbeirat vorher informiert werden um Kosten zu übernehmen. Hierzu gab es noch erklärende Worte von Michel Kremer.</p>
7	<p>Verschiedenes</p> <p>Kirmes Susi berichtet. Kirmesbaum wird bereits um 16:00 Uhr gestellt, damit man in aller Ruhe zusammen stehen kann ohne gleich hier hoch zu hetzen. Das Kühlhaus ist defekt, der Auftrag zur Reparatur ist raus. Leider wird das Kühlhaus bis zur Kirmes nicht repariert sein, es muss ein Extra Kühlwagen gemietet werden.</p>

	<p>Volkstrauertag Herbert Meyer wollte sich dieses Jahr um die Musik kümmern. Luise fragt bei ihm nach. Der Gottesdienst wird an diesem Sonntag stattfinden. Ein Kranz soll niedergelegt werden. Wir können gerne unseren Volkstrauertag begehen.</p> <p>Schadecker Treppchen Durch Fallobst ist es dort teilweise ziemlich rutschig, vielleicht muss da vor der Treppchen reinigen Aktion des Heimatvereins gereinigt werden.</p> <p>Nächster Termin 14. November, 20:00 Uhr</p>
--	---

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Jörg Peter Heil schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Für das Protokoll: Ilona Martin

Bürgersprechstunde: